

Perfect Draft

Seit Dezember 2005 haben wir eine Perfect Draft Zapfanlage von Philips. Eine ganze Weile haben darüber nachgedacht, ob sich die Anschaffung lohnen würde, da wir keine Kampftrinker sind. Dafür sprach, dass wir, wenn wir mal ein Bier trinken möchten, Wert darauf legen, dass es frisch ist und gut schmeckt. Flaschenbier bleibt da bis auf wenige Ausnahmen (z.B. Flensburger Pils) auf der Strecke.

Nachdem wir die Entscheidung getroffen war, haben wir das Gerät über Amazon bestellt. An der Stelle haben wir erneut gute Erfahrungen mit diesem Online-Shop gesammelt. Innerhalb von zwei Tagen war die Zapfanlage bei uns.

Aufbau und Anschluss der Anlage waren unspektakulär. Dann kam das erste Fass, bei uns ein Becks Pils. Das erste Bier war schon absolut überzeugend. Das Bier schmeckte in der Tat frisch gezapft. Der Schaum ist feinporig und das Bier gut temperiert. Da die 6l-Fässer bei uns stets eine Weile halten sollen, waren wir gespannt, wie das Bier am nächsten oder übernächsten Tag schmecken würde, aber auch da hat uns die Perfect Draft nicht enttäuscht. Das letzte Bier schmeckte wie das Erste.

Nach wie vor gibt es Fässer mit folgenden Biersorten: Becks Pils, Becks Gold, Hasseröder, Dinkelacker CD Pils (nur in Baden-Württemberg), Diebels Alt und Diebels Pils. In den Benelux-Staaten kann man weitere Sorten erwerben. Hierzu gehören Grolsch, Dommelsch, Bavaria, Jupiler, Stella Artois, Diekirch und Hertog Jan.

Getestet haben wir die deutschen Sorten sowie Jupiler, Stella Artois, Dommelsch, Bavaria und Hertog Jan. Diebels Alt und Becks Pils sind aber weiterhin unsere bevorzugten Biersorten.